

„Gemeinsam fällt uns alles viel leichter“

Projekttag der Oberglaimer Erstkommunionkinder 2022



Oberglaim. Am vergangenen Samstag (23. Oktober) fand von 9.45 Uhr bis 15.00 Uhr rund um den Pfarrstadl Oberglaim der Projekttag der neuen Erstkommunionkinder unter dem Motto "gemeinsam fällt uns alles viel leichter" statt. Die 15 angehenden Kommunionkinder waren an diesem Tag alle mit voller Begeisterung dabei. Höhepunkt des Tages war die Brotback-Aktion bei Familie Lehner. Dort durften die Kinder in der warmen Backstube viele Fragen stellen und fleißig beim Zubereiten der Brotlaibe mithelfen. Jedes Kind hatte zudem die Möglichkeit, das eigene Brot mit einem Brotstempel zu verzieren. Den Besuch von Pfarrer Josef Vilsmeier nutzen die Kinder gleich, um sich die Bedeutung der Buchstaben IHS auf dem Brotstempel erklären zu lassen: IHS stehe im Deutschen für „Jesus, Heiland, Seligmacher“, oder auch vom Lateinischen her für „Jesus, der Retter der Menschen“. Jedes Kind durfte am Ende ein ganzes Brot mit nach Hause nehmen, zudem waren die kleinen Bäcker unheimlich stolz, jeweils einen selbst gebackenen Laib Pfarrer Vilsmeier und Pater Sibi schenken zu können. Die beim Brotbacken entstandenen Wartezeiten wurden genutzt, um gemeinsam an den beiden anderen Projekten zu arbeiten: Zunächst wurde eine Gruppenkerze gebastelt, die die Kinder mit Motiven rund um das Thema Erstkommunion verzieren (Kreuz, Brot, Weintrauben, Sonne, Herzen, Baum, Kelch, Hostienschale, ...). Diese Kerze wird die weiteren Gruppenstunden begleiten und kommt in den Sonntagsgottesdiensten in der Oberglaimer Pfarrkirche zum Einsatz; dabei darf je ein Erstkommunionkind diese entzünden.



Für das Vorstellungsplakat unter dem Motto "Bei dir sind wir groß" wurde ein Baum ausgesucht, dessen Stamm Jesus darstellt. Die Blätter in Herzform haben die Drittklässler selbst ausgeschnitten und stellten dabei fest, dass es für einen allein nicht zu schaffen wäre, wenn jedoch 15 Kinder zusammenhielten, klappte es ganz leicht. Trotz des straffen Programms blieb noch genügend Zeit zum Spielen im Pfarrgarten.

Die Abschlussrunde wurde mit einer kurzen Reflexion des Tages eingeleitet. Daraufhin erfolgte die anschauliche Darstellung des Kreislaufes vom Getreidekorn über die Pflanze hin zur Ähre und zum Mehl bzw. zum Saatkorn.

Nach dem gemeinsamen Tischgebet wurde ein großer Laib Brot angeschnitten und mit Traubensaft in Weingläsern serviert. Die Kinder waren sich einig, dass sie noch nie zuvor besseres Brot gegessen hätten. Der Tag wurde mit einer kurzen Zeit der Stille abgerundet, in der die Kinder ganz leise waren und ihre Augen geschlossen hielten. Eine der Mütter kam dabei mit der Gruppenkerze ganz nahe an das Gesicht eines jeden Kindes, das so die Wärme der Kerze spüren konnte. Dies zauberte bei fast allen ein Lächeln ins Gesicht - und vielleicht auch ins Herz.

Pastoralreferentin Kristiane Köppl war hocheifrig über den gelungenen Aktionstag der „neuen“ Erstkommunionkinder und über das Zusammenspiel der engagierten Mütter und Gruppenleiterinnen. Eine davon beschrieb es mit den Worten: „Es war wirklich ein sehr, sehr schöner Tag. Aber so ein Tag funktioniert nur, wenn ganz viele helfende Hände da sind. Da haben gestern ganz viele Mamas im Hintergrund mitgeholfen und auch die Zusammenarbeit unter den Mamas ist echt toll.“ Gemeinsam fällt eben alles viel leichter!



(Text: Past.ref. Kristiane Köppl / Bild: Pfarrei Oberglaim / 24.10.2021)